

Wein-Brief vom 28. Oktober 2014

Artikel über rote Loire-Weine

Liebe Weinfreunde,

gestern hatte ich die neue **VINUM - Europas Weinmagazin**, Ausgabe November 2014, im Briefkasten. Darin gibt es einen Artikel über rote LOIRE-Weine, den ich Ihnen unten angehängt habe.

Ein Wein von mir ist unter den Bestplatzierten: **2011 Chinon vom Château de Coulaine**, und mit 11,50 Euro einer der preisgünstigsten. In meiner Online-Weinliste auf www.wein-kern.de auf Seite 51.

Der saftig-kräftige Wein ist eine Empfehlung für die Liebhaber roter Loire-Weine ebenso wie für die Freunde von typischen Cabernet-Franc-Weinen.

Herzliche Grüße,

Ihr



PS: Das Archiv aller Wein-Briefe finden Sie auf www.wein-kern.de

Wolfgang Kern

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ * EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit.

Marktschau: Rotweine von der Loire

Kein Brett vor dem Kopf

Die Loire ist ein Paradies für Liebhaber von leichten, charaktervollen Rotweinen. Vor allem die Rebsorte Cabernet Franc wächst entlang des längsten Flusses Frankreichs über sich hinaus. Wer maximalen Trinkfluss bei moderaten Alkoholgehalten sucht, wird sicher fündig. Eine gewisse Wildheit inklusive. **Degustation: Carsten Henn und Ingmar Püschel, Text: Carsten Henn**

Es war ein Mitarbeiter der Carlsberg-Brauerei, der *Brettanomyces bruxellensis* einst im Ale entdeckte. Bei Bier ist dieser Hefestamm teils erwünscht, bei Wein gilt er unter seiner Kurzform «Brett» als Weinfehler. Ausser vielleicht an der Loire. So viele Pferdesättel und Stallgerüche haben wir auf Pferderennbahnen selten bei unseren Proben wahrgenommen. Ausser vielleicht in Châteauneuf-du-Pape (zum Beispiel Château Beaucastel). Auch an der Loire schätzt man «Brett» sehr, sieht es als komplexitätssteigernd an und ist nicht zimperlich, was seinen Einfluss auf das Bouquet betrifft. Eine andere Besonderheit der Region sind die traditionell moderaten Alkoholgehalte. Und die dritte: dass man hier neben sehr leicht ausfallenden Pinot Noir (Sancerre, Menetou-Salon, Châteaumeillant) vor allem auf Cabernet Franc setzt (Saumur, Chinon, Bourgueil) und manchmal auf autochthone Reben wie in unserem Test-Grolleau. Die Weine bieten einen grossen Trinkfluss, sind sehr eigenständig und stammen in unserer Probe zumeist von kleinen Winzerbetrieben, bei denen die biodynamische Anbauweise oft sehr beliebt ist. Es gibt leider nicht viele dieser so besonderen Weine auf dem deutschen Markt, und im Bereich unter 10 Euro muss man sehr lange suchen, um einen überzeugenden Loire-Rotwein zu finden. Doch darüber heisst es: kein Brett vor dem Kopf haben – sondern lieber im Glas.

Die Verkostung

Bei dieser Probe beschränkten wir uns auf aktuell am Markt verfügbare Weine. Die Muster wurden verdeckt verkostet und stammen alle von Weinhändlern, die dem VINUM WineTradeClub angehören. Mitglieder werden regelmässig über die Themen der Marktschau informiert.
www.vinum.info/winetradecub



Zahlen und Fakten

Das Val de Loire liegt in Frankreich auf Platz eins in der Erzeugung von AOC-Weissweinen und -Schaumweinen (ausser der Champagne), auf Platz zwei bei AOC-Rosés, auf Platz drei bei der produzierten AOC-Gesamtweinmenge (2,9 Millionen Hektoliter) und auf Platz vier bei der Anbaufläche (70 000 Hektar). Es gibt 61 spezifizierte Herkünfte, 380 Millionen Flaschen werden im Jahr abgefüllt. Die Region produziert sehr vielfältig: Rot-, Rosé-, Weiss-, Schaumwein, trocken, halbtrocken, süss. Es gibt 4000 Weingüter und 15 Kooperativen. Noch ein weiterer Superlativ: Die Loire ist mit einer Länge von 1000 Kilometern Frankreichs längster Fluss.

Sortentypisches

Weinbau ist in der Region seit dem fünften Jahrhundert belegt (bis auf einige Weinberge in Nantes, wo schon die Römer Wein pflanzten). Ein Glücksfall für die Loire war Heinrich II. Als er, der Herzog von Anjou, zum König von England gekrönt wurde, begann eine rund 900 Jahre haltende Verbindung des englischen und französischen Adels zum Wein der Loire. Ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt kam im 15. Jahrhundert, als man begann, neue Rebsorten wie Cabernet Franc zu pflanzen. Nach der Reblauskatastrophe erholten sie sich auch dank der Genossenschaften davon.



**Domaine du Collier, Chace
La Charpentrie 2010**
18 Punkte | 2014 bis 2026

Ein Wein mit langem, feinem Abgang und grosser Harmonie, hochkomplex werben sich Fruchtaromen (Kirsche und Pflaume) mit einer Akazienhonignote, begeisternd seidiges Säurespiel mit Animation. Köstlich!

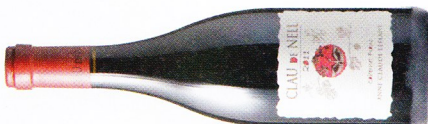
Preis: 36,90 Euro
www.alleswein.com



**Clau de Nell, Ambillou Château
Cuvée Violette 2011**
17.5 Punkte | 2014 bis 2030

Sehr präzise und frische Cabernet-Sauvignon- und Cabernet-Franc-Art mit weissem Pfeffer, trotz 14 Vol.-% grosse Frische, Tannine hochfein eingesetzt, subtiler Holzeinsatz, köstliches Finish. Wird grossartig heranreifen.

Preis: 25 Euro
www.gute-weine.de



**Clau de Nell, Ambillou Château
Cabernet Franc 2011**
17 Punkte | 2014 bis 2024

Rote, fein süssliche Paprika, ein Hauch animalisch, würziger Tabak, am Gaumen dann feine Würzkirsche und Pflaume, endet sehr saftig, enormer Trinkfluss, Mokka-Tannine, Alkohol sehr gut eingebunden. Braucht noch Zeit!

Preis: 25 Euro
www.gute-weine.de



**Bernard Baudry, Chinon
La Croix Boissée 2011**
16.5 Punkte | 2014 bis 2024

Opulente Frucht, die sich vom Bouquet über den Gaumen bis ins Finish durchzieht. Charmant süsse, samtweiche Art, seidige Säure, balsamische Würze, fein ausbalancierte Struktur.

Preis: 21,60 Euro
www.alleswein.com



**Clau de Nell, Ambillou Château
Grolleau 2011**
15.5 Punkte | 2014 bis 2019

Sehr eigenständiger Wein, im Bouquet extrem floral, dazu Pralinenaromen, am Gaumen dominiert eine grossflächig ausfallende Säure. Durchaus transparent und trinkig, dank wenig Alkohol erfrischend im Charakter. Endet auf Graphit.

Preis: 26 Euro
www.gute-weine.de



**Domaine Beauséjour, Panzoult
Chinon 2009**
15.5 Punkte | 2014 bis 2020

Sehr auf charmante Paprikanote mit Lakritz gebaut, wirkt als 2009er noch enorm jugendlich, schöne, fast seidige Säure, angenehm raue Tannine, grosser Trinkfluss.

Preis: 10,40 Euro
www.weinesprit.de



**Bernard Baudry, Chinon
Chinon Rouge 2011**
15 Punkte | 2014 bis 2020

Nobler Pferdestall, rustikale Frucht, Tannine leicht austrocknend und von gröberem Korn, Frucht sehr saftig, leicht bitteres Finale.

Preis: 11,10 Euro
www.alleswein.com



**Château de Coulaïne, Beaumont en Véron
Chinon 2011**
15 Punkte | 2014 bis 2020

Enorm animalisch im Bouquet, am Gaumen mit grobkörnigen Tanninen, Säure deutlich vorherrschend im Finish, die Kirschfrucht ist sehr saftig. Sehr eigener Typ, guter Trinkfluss, herzhaft-pikantes Finish.

Preis: 11,50 Euro
www.wein-kern.de



**De Ladoucette, Pouilly-sur-Loire
Comte Lafond 2011**
15 Punkte | 2014 bis 2020

Sancerre Rouge, also Pinot Noir, der mit seiner Erdbeeraromatik an deutsche Burgunder erinnert, sehr geschmeidig, leichte Süsse, bestens eingebundene Säure, mit zarter Biss im Abgang. Angenehmer Trinkfluss, gute Länge.

Preis: 23,50 Euro
www.bremer-weinkolleg.de
www.c-und-d.de



**Domaine de Nerleux, Saint-Cyr-en-Bourg
Les Loups Noirs 2010**
15 Punkte | 2014 bis 2018

Betörende Blau- und Waldbeeren, charmante Frucht, sehr harmonisch am Gaumen, angenehm nussige Tannine, schöne Saftigkeit, mittleres Finish.

Preis: 17 Euro
www.vigneron-francais.de